



Leebach

Leebach

Das Amt für Wasser und Energie untersuchte den Leebach im Jahr 2022. Im Einzugsgebiet des Leebachs befinden sich mehrheitlich landwirtschaftlich genutzte Flächen. An der Untersuchungsstelle ist die Gewässersohle strukturell wenig beeinträchtigt. Das Ufer ist durch strukturloses Grünland geprägt und schattenspendende, kühlende Strukturelemente wie Hecken fehlen im Gewässerraum.

Datum:	24.3.2022	14.9.2022
pH-Wert:	8.5	8.2
Temperatur:	10.8 °C	16 °C
Leitfähigkeit:	392 µS/cm	503 µS/cm
Sauerstoff:	10.7 mg/l	8.9 mg/l

Biologische Untersuchungen

Die Gewässerschutzverordnung (GSchV) beschreibt die ökologische Zielsetzung für Fließgewässer unter anderem anhand der Lebensgemeinschaften, welche naturnah und standortgerecht sein müssen. Zur biologischen Beurteilung der Gewässerqualität dienen die am Gewässergrund lebenden wirbellosen Wassertiere und Kieselalgen.

selalgen. Vor allem die Fauna widerspiegelt die Gesamtheit der auf sie einwirkenden Umweltfaktoren.

Gewässerqualität gut

Trotz der naturnahen Struktur des Bachs ist die Artenvielfalt der Wasserwirbellosen mässig. Es finden sich wohl einige Vertreter der Köcher- und Steinfliegen, die ganz sensiblen Arten, die in einem Gewässer dieser Höhenlage vorkommen sollten, fehlen. Im Vergleich mit einer Referenzstelle im Oberlauf des Gewässers verändern sich die biologischen Indikatoren zum schlechteren: Als Hauptursache für die Defizite im Gewässer lassen sich anhand des schlechter werdenden Kieselalgenindex die Abschwemmung von Nährstoffen ausmachen.

Die Anforderungen der Gewässerschutzverordnung werden erfüllt. Die Lebensgemeinschaften sind jedoch nicht standortgerecht. Eine Reduktion der Nährstoffeinträge würde die Gewässerqualität weiter verbessern.

Gemeinde: Nesslau

Untersuchungen: 24.3.2022/14.9.2022

Meereshöhe: 868 m ü. M.

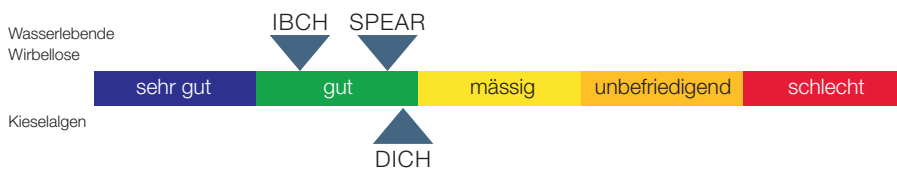
Koordinaten: 2733404/1233349



Lage der Untersuchungsstelle am Leebach

Der Invertebratenindex **IBCH** (Probenahme März) beschreibt die allgemeine biologische Gewässerqualität und der **SPEAR**-Index die Pestizidbelastung anhand der Lebensgemeinschaften der wasserlebenden Wirbellosen. Der Diatomeenindex **DICH** (Probenahme Spätsommer) beschreibt die Nährstoffbelastung des Gewässers anhand der Kieselalgen.

Zusammenfassende Beurteilung



Beurteilungsklasse	GSchV erfüllt?
sehr gut	ja
gut	ja
mässig	nein
unbefriedigend	nein
schlecht	nein